Persönlichkeitsentfaltung durch Musikerziehung : Europäischer Kongress für Musikpädagogik 1997 in Luzern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **20 (1996)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-958673

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Persönlichkeitsentfaltung durch Musikerziehung

Europäischer Kongress für Musikpädagogik 1997 in Luzern

Langjährige Schulversuche mit erweitertem Musikunterricht in verschiedenen europäischen Ländern haben die entwicklungspsychologische Bedeutung der Musik in der Erziehung bestätigt. Namhafte Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland sowie interessierte Fachlehrpersonen vorwiegend aus dem musikpädagogischen Bereich treffen sich deshalb vom 23. bis zum 26. Januar 1997 in Luzern, um sich mit dem Thema «Persönlichkeitsentfaltung durch Musikerziehung» auseinanderzusetzen. Veranstaltet wird der Kongress von der Akademie für Schul- und Kirchenmusik, dem Konservatorium, der Jazzschule und der Europäischen Arbeitsgemeinschaft Schulmusik (EAS).

In Referaten führender Musikpädagogen, Musikwissenschaftler und Kulturphilosophen werden als Grundlagen die aktuellen Forschungsergebnisse der Musikpädagogik erörtert. Die Hauptreferate werden gehalten von Prof. Urs Frauchiger (Zürich), Dr. Hans Saner (Basel), Prof. Dr. Günther Bastian (Paderborn), Dr. Lyle Davidson (Boston), Prof. Dr. Adam Korman (Landshut), Prof. Dr. Hellmuth Petsche (Wien), Prof. Dr. Otmar Tönz (Luzern), Prof. Dr. Helmut Rösing (Kassel) und Dr. Stefanie Stadler Elmer (Zürich). In Workshops und Ateliers erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Anwendungen für den Musikunterricht, und in Plenumsdiskussionen werden die gesellschafts- und bildungspolitischen Konsequenzen behandelt.

Folgende Themen kommen zur Sprache:

- Wirkungsforschung zum Musikunterricht in der Schule: in Belgien, Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Musikalität im Blickwinkel der Hirnforschung
- Definition musikalischer Intelligenz
- Früherfassung musikalischer Fähigkeiten (Begabtenförderung)
- Die Musik in der Pädagogik
- Entwicklungspsychologische Bedeutung des Einzelunterrichtes
- Sozialisation durch Musikpädagogik
- Bildungspolitik und Musikpädagogik
- Die Multikulturalität der Musikpädagogik
- Kultur an der Zeitwende
- Praktische Arbeit in Ateliers

Die Kongressgebühren betragen Fr. 250.– (Fr. 150.– für Studierende, Fr. 90.– für Begleitpersonen). Anmeldeschluss ist der 15. November 1996. Informationen und Anmeldeformulare: Europäischer Kongress für Musikpädagogik, Akademie für Schul- und Kirchenmusik, Obergrundstrasse 13, 6003 Luzern, Telefon 041/240 71 50, Fax 041/240 14 53.

Jecklin Musiktreffen 1997

«Junge Kammermusik-Ensembles» lautet das Thema des nächsten Jecklin Musiktreffens, das am 18./19. Januar 1997 im Konservatorium Zürich durchgeführt wird. Das Schlusskonzert der von der Jury ausgewählten Jugendlichen findet am 9. März 1997, nachmittags, in der Tonhalle Zürich statt. Teilnehmen können Jugendlich bis zu 19 Jahren; ausgeschlossen sind jedoch Musikstudierende sowie Berufsmusikerinnen und Berufsmusiker. Aufgeführt werden Werke nach freier Wahl – vom Trio bis zum Nonett. Zugelassen sind alle Instrumente mit natürlicher Klangentwicklung, also keine elektronischen und digitalen Instrumente. Es werden drei Kategorien gebildet: 1. Kammermusikwerke in Originalbesetzung, mit Klavier, 2. Kammermusikwerke in Originalbesetzung, ohne Klavier und 3. Kammermusik-Bearbeitungen in beliebigen Besetzungen. Die Teilnehmenden erhalten von der Jury eine kurze schriftliche Würdigung ihres Vortrags. Wert gelegt wird auf die Wahl des Werkes, dessen technische und gestalterische Bewältigung sowie die Sensibilität des Zusammenspiels und die Intonation. Eine Rangordnung wird nicht erstellt. Anmeldeschluss ist der 15. November 1996. Teilnahmebedingungen und Anmeldeformular sind erhältlich beim Jecklin Musikhaus, Jecklin Musiktreffen 1997, am Pfauen, Rämistrasse 30+42, 8024 Zürich 1, Tel. 01/261 77 33, Fax 01/251 31 87.

Kartause Jazz 96

Die 5. Ittinger Musiktage finden vom Freitag abend, 30. August, bis zum Sonntag, 1. September, unter dem Titel «Kartause Jazz 96» statt. Damit öffnen sich die Ittinger Musiktage dieses Jahr neuen Tönen und einem breiteren Publikum. In der ehemaligen Augustinerpropstei treffen Musikinteressierte auf ein breites Spektrum von Jazzmusikerinnen und Jazzmusikern, die heute in ganz Europa und in den USA tätig sind, ihre Wurzeln aber alle in der Ostschweiz haben. Programm und Vorverkauf: Stiftung Kartause Ittingen, 8532 Warth, Tel. 052/748 44 11, Fax 052/747 26 57.

Komponist(inn)en gesucht

Die Lehrerkonferenz der Jugendmusikschulen Basel-Landschaft sucht Komponistinnen und Komponisten, die anlässlich der jährlichen Lehrerkonferenz Unterrichtswerke, Bearbeitungen und Kompositionen, bevorzugt für die Unter- und Mittelstufe, präsentieren. Dies gilt für alle Instrumente, die an den Musikschulen unterrichtet werden. Die Kantonalkonferenz findet statt am 21. September 1996, vormittags, in Muttenz BL. Interessierte (jedoch keine Verlage und Musikhäuser) können sich melden bei: Christina Schwob, Rosenstrasse 11, 4127 Birsfelden, Tel. 061/311 93 47.

Kurs-Hinweise

«Impulsives Klavierspiel» lautet der Titel des Workshops für Klavierlehrpersonen, Studierende und erwachsene Klavierspielerinnen und –spieler, den Herbert Wiedemann am Sonntag, 22. September, im Jecklin Forum in Zürich leitet. Der Kurs soll dazu anregen, Klavierschülerinnen und -schüler von Anfang an mit dem Improvisieren an ihrem Instrument vertraut zu machen. Anmeldeschluss ist der 1. September, die Kurskosten (ca. 6 Stunden) betragen 100 Franken. Information und Anmeldung (bis zum 1. September): Jecklin Musikhaus, Herrn Beni Pfister, Postfach, 8024 Zürich, Tel. 01/261 77 33, Fax 01/251 31 87.

Messe und Musik-Schul-Kongress in Ried. Vom 3. bis zum 6. Oktober findet im österreichischen Ried im Innkreis der 5. Internationalen Musik-Fach-Messe die statt. Rund 250 Firmen aus aller Welt zeigen hier ihre Produkte (Musikalien, Instrumente und Zubehör). Gleichzeitig werden zahlreiche musikpädagogische Workshops angeboten. Am Samstag, 5. Oktober, wird zudem der 2. Internationale Musik-Schul-Kongress abhalten. «Was braucht der Mensch» lautet das diesjährige Thema, das von Urs Frauchiger («Kultur am Ende – Am Ende die Kultur?»), dem Hermann Rauhe («Musik als Modell sinnerfüllten Lebens») und Friedrich Goffitzer («Harmonik und Proportion in der Architektur») unter verschiedenen Aspekten abgehandelt wird. Der Messeausweis (ÖS 160.–) berechtigt zum mehrmaligen Messebesuch und zur kostenlosen Kongressteilnahme. Information und Anmeldung (bis zum 20. September): Geschäftsstelle der Konferenz der österreichischen Musikschulwerke, OÖ. Landesmusikdirektion, Waltherstr. 15, A-4020 Linz, Tel. 0043-732/7720 5664.

Internationale Tagung für Improvisation. Vom 30. September bis zum 5. Oktober wird in Zusammenarbeit mit dem Konservatorium in Luzern die 3. Internationale Tagung für Improvisation veranstaltet. Auf dem Programm stehen Referate, Seminare, Workshops und Konzerte. Thematisch im Zentrum stehen Fragen rund um das Klischee, das Stereotyp. Für Programme, Informationen und Anmeldung (wenn möglich bis zum 17. August): AIM Agency Inter Media, Zwinglistr. 35, 8004 Zürich, Tel. 01/241 17 39, Fax 01/242 32 97. Anmeldungen werden grundsätzlich auch während der Tagung angenommen. Informationen während der Tagung: Konservatorium Luzern, Dreilindenstrasse 93, 6006 Luzern, Tel. 041/429 08 08, Fax 041/429 08 09.

TA KE TI NA – Rhythmusworkshop. «TA KE TI NA» ist eine von Reinhard Flatischler entwickelte, neuartige Rhythmusarbeit, die auf dem in uns angelegten archetypischen Wissen rhythmischer Naturgesetze basiert. Der Workshop von Cornelia Flatischler, der vom 15. bis zum 17. November im Jecklin Forum Zürich stattfindet, steht unter dem Motto «Horchen – und es kommen lassen...». Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die Kosten betragen für den Besuch des ganzen Kurses 250 Franken, für den Einführungsabend am Freitag 30 Franken. Information und Anmeldung (bis zum 15. Oktober): Jecklin Musikhaus, Herrn Beni Pfister, Postfach, 8024 Zürich, Tel. 01/261 77 33, Fax 01/251 31 87.